



Sikh Verband Deutschland Ergebnisprotokoll	Datum 10.12.2017
Thema Mitgliederversammlung 2017	Versammlung vom 09.12.2017
Teilnehmer Siehe Teilnehmer Liste Teilnehmerzahl: 37	
verhindert	
Leitung Damandeep-Singh Bhasin	Protokollführer Mandeep-Singh Anand

Vermerk / zu erledigen durch	Ergebnis
Beginn 13:20 Uhr	<p>TOP 1 Begrüßung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung, Einleitung und der organisatorische Ablauf wird von Herrn Anand (Generalsekretär) erläutert. Eine halbstündige Pause (Mahlzeit) soll es zwischen 14:45 – 15:15 Uhr geben. Im Anschluss stellt sich der Vorstand erneut persönlich vor. - Leiter und Protokollführer dieser Versammlung wurden ebenfalls zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. <p>Leitung: Damandeep Singh Bhasin; Protokollführer: Mandeep Singh Anand. Hr. Anand stimmt noch vor Beginn der Versammlung eine ab, ob die Wahlen (Vorstand & Beirat) geheim oder offen gestalten werden soll → Mehrheit für offene Wahl (per Hand heben).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Gast ist in von einem Mitglied als Begleitperson mitgebracht worden. Hr. Bedi stellt seitens des Vorstands eine Abstimmung, ob ein anwesendes Nicht-Mitglied teilnehmen darf? Es gab Bedenken und Meldungen dagegen, deshalb wurde das Nicht-Mitglied gebeten, nicht an der Versammlung teilzunehmen. Hr. Anand stellt erneut die Tagesordnungspunkte vor und weist daraufhin, dass die Reihenfolge der TOP's aufgrund des organisatorischen Ablauf wie folgt geändert werden soll und lässt diesbezüglich abstimmen: TOP 7 Satzungsänderung soll vor TOP 5 Wahlen des neuen Vorstandes durchgeführt werden. Die Abstimmung erklärt sich einstimmig hierfür. <p>Ein weiterer Tagesordnungspunkt wurde zuvor von einem Mitglied schriftlich eingereicht. Dieser wird unter dem TOP 8 Sonstiges mit aufgeführt.</p> <p>TOP 2 Jahresbericht von Herrn Damandeep Singh Bhasin (Vorstandsvorsitzender)</p> <ul style="list-style-type: none"> - spricht über die Verdienste des Sikh-Verband Deutschland im Jahr 2017 - insgesamt gab es über 40 Veranstaltungen, davon rein ca. 70-80 % der

- Veranstaltungen mit nur deutschem Publikum / Gäste / Besucher
- davon wurden ca. 17-19 Schulklassen entweder in den Schulen besucht und über die Sikhi aufgeklärt oder diese haben einen Gurdwara besucht und dort wurden ihnen ein Einblick in die Sikh Philosophie nahe gebracht
- Mitgliedergewinnung ist etwas langsamer verlaufen, da weniger Gurdwara Besuche stattfanden (insgesamt fünf Gurdwaras)
- die Anfragen von Radio und Zeitungsinterviews erhöhen sich jährlich, hierzu wurden auch teilweise einige Beiträge kurz erläutert
- Problematik mit einem Magazin erwähnt, welches das abgehaltene Interview komplett falsch interpretiert und wiedergegeben hat
- aktuelle Probleme angesprochen : Kirpan Konfession, Patka in der Schule in Baden Württemberg, Probleme bei der Jobsuche mit Dastar (Turban)
- Transparenz im Sikh Verband angesprochen/dargelegt und die Gefahren durch äußere Einflüsse auf dem Verband hingewiesen
- es trifft eine hohe Anzahl an neuen Anfragen ein
- bereits jetzt haben wir schon acht Veranstaltungen, die für das nächste Jahr 2018 geplant feststehen
- den ausführlichen Jahresbericht kann [hier](#) gelesen werden

Top 3 Kassenbericht von Umeet Singh Bedi (Schatzmeister)

- Einnahmen und Ausgaben anhand von einer Grafik dargelegt
- Mitgliedereinnahmen waren stärker im Mai und November, aufgrund der neu eingeführten zwei Stichtagsregelung
- Ab nächstes Jahr soll es zukünftig Abbuchungen der Mitgliederbeiträge (Lastschriften) nur noch in November und Mai erfolgen, statt jeden Monat (querdurch) da es den Aufwand enorm verringert
- das Problem der Rücklastschriften wurde angesprochen, verursachen enorme Kosten, letztes Jahr: 130 Euro.
- Appell an alle keine Rücklastschriften durchzuführen und auch anderen dazu ermutigen, dies zu unterlassen
- die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer heute in der MV zahlt reibungslos ihren Mitgliedsbeitrag
- Alle Kosten einzeln aufgezählt in den Rubriken : Verwaltung, Reisekosten, Equipment, Printmedien, Web und Video, Sikh Colouring, Race for Survival, Sonstige
- nächste anstehende Ausgabe: Hr. Bedi erklärt zunächst . dass ein Laptop für Grafikarbeiten angeschafft werden muss
- die Video Bearbeitung erfolgt derzeit extern und ist daher mit Kosten verbunden. Es soll daher in naher Zukunft ein Mitglied des Vereins in diesem Bereich geschult werden und diese Tätigkeit übernehmen – langfristig wird dies mit Kostensenkung gesehen
- der Sparsame Umgang in einem gemeinnützigen Verein wie auch in diesem ist uns wichtig
- als Beispiel Laptop Mac Book Pro 15 Zoll Kostenfaktor: 2.799 Euro, allerdings gibt es für manche Käufer (Studenten) Rabatt
- Hoher Preis ist fraglich, alternative wäre Windows Rechner, aber die Grafik und Videotools sind dafür unzureichend
- die anwesenden Mitglieder sollen für oder gegen den Kauf abstimmen
- es wird ein Maximaler Kostenpunkt von 3000 Euro mit Adapter, Maus,

Festplatte einstimmig abgestimmt von den anwesenden Mitglieder freigegeben, keine Meldung dagegen

- Hr. Anand appelliert an die Mitglieder mehr Spenden bereitzustellen (wer hierzu auch finanziell in der Lage ist), die auch steuerlich absetzbar sind. Weiterhin erläutert Hr. Anand das weitere juristische Kosten anstehen, die gemeinsam gestemmt werden müssen. Es gibt derzeit ein Fall, der sehr wahrscheinlich nicht außergerichtlich geklärt werden kann und auch langfristig getragen werden wird. Es handelt sich hierbei um das Tragen der Dastar (Turban) und führe der nicht geschnittenen Kopf- und Barthaare.
- Hr. Bedi erläutert erneut kurz wer alles Zugriff auf das Online Banking System hat -> Vorstandsmitglieder + Mitgliederverwaltung
- die Überweisungen oder das eintragen der jeweiligen Lastschriften erfolgt im 4 Augen-Prinzip, sprich man muss die Daten in das Online Banking System einpflegen und das Abbuchen (bei Lastschriftverfahren) oder überweisen kann nur erfolgen, wenn eine weitere Person diese Transaktion freischaltet
- die Bargelder, die eingenommen werden bzw. die Bar vorausgezahlt werden für diverse Tätigkeiten/Buchungen etc., deren Abrechnungen erfolgen immer Quartalsweise. In Zukunft wird jede einzelne Vorauszahlung einzelner Mitglieder sofort transferiert, da bei der Bilanzierung die Aufstellung besser ersichtlich ist
- im Vergleich zum Vorjahr hatte der Verband dieses Jahr mehr Einnahmen und weniger Ausgaben

TOP 4 Entlastung des Vorstands

Wie im letzten Jahr abgestimmt, sollen zwei Kassenprüfer den jährlichem Kassenbericht entgegen nehmen und prüfen. Herr Ranbir Singh Anand und Inderjit Singh Jossan haben vor der Versammlung Einsicht zu den Unterlagen gehabt und den Mitgliedern die korrekte Darstellung der Zahlen bestätigt. Hr. Anand und Hr. Bedi geben gemeinsam die Entlastung des Vorstands zur Wahl bekannt. Alle Teilnehmer entlasten den Vorstand einstimmig.

TOP 7 Satzungsänderung von Herrn Anand

- Ergänzung § 4 Mittelverwendung Abs. 2 S.2. neu hinzugefügt, sodass eine Aufwandsentschädigung von Mitgliedern für ihre Tätigkeiten im Sikh Verband gestattet wird. Alle stimmen diese Änderung einstimmig zu
- Ergänzung bzw. Neufassung § 6 Mitgliedschaft Abs.2 a erweitern sodass es keine Altersbeschränkung mehr für ein Mitglied gibt. Abs 2a und 2b werden zusammen geführt. Alle stimmen dieser Änderung zu
- Ergänzung § 10 Vorstand Abs. 2 S. 2. Auch die Vorstandsmitglieder können für Ihre Tätigkeit eine angemessene Aufwandsentschädigung erhalten
- Neu §10 Vorstand Abs. 10: ein Mitglied kann nur dann in den Vorstand eintreten, wenn der oder diejenige das 18.te Lebensjahr erreicht hat, mindestens ein Jahr Mitglied ist und eine aktive Mitgliedschaft vorweisen kann
- Eine aktive Mitgliedschaft besteht aus regelmäßiger Präsenz und Aktivitäten im Sinne des Verbandes, die den Mitgliedern bekannt ist

und nachweisbar ist. Mehrheit stimmt für diese Änderung zu, 2 Enthaltungen

- § 12 Mitgliederversammlung Abs. 2. Frist von vier Wochen vor dem Termin schriftlich wird ergänzt in Klammern per Email oder postalisch im Anhang die neue Satzung mit den neu formulierten Änderungen/Ergänzungen

TOP 5 Vorstandswahlen durchgeführt von Herrn Bhasin

Hr. Bhasin erklärt den Ablauf der Wahl. Mitglieder dürfen sich selbst als auch andere Mitglieder zu den Wahlen nominieren.

Hr. Bhasin teilt mit, dass es in Zukunft enorme Herausforderungen auf uns zukommen werden und wir unser Spektrum erweitern müssen. Daher werden die Vorstandsvorsitzenden für Ihre bisherigen Positionen nicht erneut kandidieren.

Wahl des 1. Vorstandsvorsitzenden (Präsident):

- keine Selbstnominierung
- Mitglieder nominieren: Umeet Singh Bedi, Rajbir Kaur, Damandeep S. Bhasin, Mandeep S. Anand, Taranveer K. Saini, Gurmit Kaur, Gurpreet Singh
- alle außer Umeet Singh Bedi lehnen die Nominierung ab
- Hr. Bedi wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt

Wahl des 2. Vorstandsvorsitzenden (Generalsekretär):

- Keine Selbstnominierung
- Mitglieder nominieren: Manvir S. Dhillon, Ranbir S. Anand, Mandeep S. Anand, Sumanpreet Singh Tuli, Jasmeet Singh, Taranveer K. Saini, Navneet K. Sawhney
- alle außer Ranbir S. Anand lehnen die Nominierung ab
- Hr. Ranbir S. Anand wird einstimmig gewählt

Wahl des 3. Vorstandsvorsitzenden (Schatzmeister):

- Keine Selbstnominierung
- Mitglieder nominieren: Damandeep S. Bhasin, Taranveer K. Saini, Mandeep S. Anand, Upjeeet S. Sawhney, Harminder Singh
- alle außer Harminder Singh lehnen ihre Nominierung ab
- Fr. Harminder Singh wird zum Schatzmeister gewählt mit zwei Enthaltungen, eine Gegenstimme und der Rest stimmt zu

TOP 6 Wahl der Beiratsmitglieder

Herr Anand erläutert die Aufgaben und Funktionen der Beiratsmitglieder.

- Ansprechpartner für den Verein und Vorstand
- Beratung des Vorstands für fachlich korrekte Wiedergabe der Informationen
- Planung, Durchführung und Evaluation der Vereinsgrundsätze
- Empfehlung an den Vorstand bei der Annahme bzw. Ablehnung von: Finanzmittelgeber & Kooperationspartner
- mindestens halbjährlich soll eine Beiratssitzung stattfinden

- im Quartal soll mindestens einmal eine TK samt Vorstand geführt werden
- die Beiratsmitglieder sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig, können aber für ihre Aufwendungen angemessen Entschädigung erhalten siehe §4 Abs.2 S.2
- die bisherigen aufgeführten Aufgaben und Funktionen können im Anhang nachgelesen werden

Wahl des Stellvertretender Vorstandsvorsitzender:

- keine Selbstnominierung
- Mitgliedernominierung: Damandeep S. Bhasin, Mandeep S. Anand, Gurpreet Singh
- Hr. Anand und Hr. Bhasin lehnen die Nominierung ab
- Hr. Gurpreet Singh wird einstimmig gewählt

Wahl der Beiratsmitglieder:

- keine Selbstnominierung
- Mitgliedernominierung: Sumanpreet S. Tuli, Damandeep S. Bhasin, Jasmeet Singh, Lovedeep Singh, Surinder K. Khera, Taranveer K. Saini, Rajbir Kaur, Mandeep S. Anand, Upjeet S. Sawhney
- Nominierung akzeptiert von Hr. Bhasin, Fr Saini, Hr. M. S. Anand, Fr. S. Khera und Hr. Tuli
- Hr. Anand erklärt, dass der Beirat insgesamt bis zu zehn Mitgliedern bestehen darf/kann, da dies der Vorstand bei der ersten Beiratsabstimmung beschlossen hatte
- Abstimmung ob Erweiterung des Beirats auf fünf statt drei Mitglieder erfolgen soll
- Eine Gegenstimme, der Rest stimmt dieser Änderung zu
- die Aufgabenteilung der Beiratsmitglieder werden gesondert in einem Meeting / Telko mit dem neuen Vorstand besprochen

Wahl des Schriftführers:

- keine Selbstnominierung
- Mitgliedernominierung: Jasmeet Singh, Rajbir Kaur, Gurmit Kaur,
- alle außer Jasmeet Singh lehnen die Nominierung ab
- alle Stimmen gehen an Jasmeet Singh

TOP 8 Sonstiges

8.1 Antrag zum Verteilen von Langar für Obdachlose:

Es wird von Frau Surinder K. Khera angeregt in Zukunft mehr für die Obdachlose sich einzusetzen und das Prinzip von Guru Nanak (das Verteilen von Langar {Speißen}) fortzuführen.

Das Konzept, die Vorgehensweisen, die Standorte, Materialien, Aufwand (Genehmigungen) etc. sollen ausgearbeitet werden und im Beirat konkret besprochen werden.

Antrag von Frau Khera für die Überlegung wird einstimmig stattgegeben, mit dem Hinweis die o.a. Punkte genauestens zu überprüfen und ob es gemeinnützlich auch einen Kernpunkt hat oder nicht.

8.2 Antrag zur Rechtsschutzversicherung

Aufgrund der steigenden Zahl der juristischen Auseinandersetzungen bzw. das Einsetzen für die hier lebenden Sikhs mit einem Turban, die eine schwierige Zeit im Kindergarten, in der Schule, in der Ausbildung, bei der Jobsuche etc. haben, wird der Verband in naher Zukunft mehr Fälle auf juristischen Wege tragen müssen, aufgrund dessen die einzelnen Mitglieder und Sikhs im Lande zu unterstützen. Dabei ist es sinnvoll, sich eine sehr gute Rechtsschutzversicherung anzunehmen, wobei die Selbstbeteiligung möglichst gering sein sollte.

→ Der Antrag wird einstimmig akzeptiert

8.3 Antrag Werbeaufträge von externe Organisationen

Hr. Anand stellt die nächsten zwei Anträge vor:

Der Verband hat in der Vergangenheit vermehrt von (externen) Organisationen die Anfragen erhalten, dass für deren bevorstehenden Veranstaltungen auf den Plattformen des Sikh Verbandes geworben werden soll. Hierüber soll die Versammlung abstimmen wie vorgegangen werden soll. Vom Vorstand kommt der Vorschlag, dass jegliche Anfragen von ext. Organisationen die rein nichts mit dem Verband und dessen Vision/Aufklärungsarbeit zu tun haben, abgelehnt werden. Sollte eine Werbeanfrage (Veranstaltung) in einem Zusammenhang mit dem Verband stehen (Bsp. der Verband ist dort ebenfalls vertreten), so soll diese auf den sozialen Netzwerken publiziert werden. Die einzige Ausnahme für externe Organisationen und für deren Werben soll der Verband erlauben, wenn es sich um Hilfsorganisationen (Bsp. Aufruf zur Spendenaktion wegen Naturkatastrophe, Kriegsoffer etc.) handelt.

→ Der Antrag wurde einstimmig genehmigt

8.4 Antrag für Anschaffung eines Lagerraums für die SVD Materialien

Aufgrund der jährlichen Steigerung der SVD-Materialien, soll ein sicherer Lager,- Storeraum gesucht werden, damit die Unterlagen, Materialien wie Ordner, Flyer, Roll UPS, SVD-Spiele,- Malbücher für Kinder, Firmenbögen, Visitenkarte u.v.m. gelagert werden können. Alle anwesenden Mitglieder sind beauftragt sich zu Angebote und Informationen für die Räumlichkeit einzuholen. Die Größe des Raumes soll bis zu max. 20 qm liegen. Der Kostenpunkt variiert je nach Lage, Größe und Baujahr des Gebäudes. Eine Entscheidung hierzu soll das neue Beiratsgremium fällen.

→ Der Antrag wird einstimmig genehmigt

Ende: 17:10 Uhr